

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 110.

Mittwoch den 20. April.

1859.

Bekanntmachung.

Die unterzeichnete Immatriculations-Commission macht hierdurch bekannt, daß die im nächsten Semester zu haltenden Vorlesungen

am 26. April 1859

beginnen werden.

Gedruckte Verzeichnisse über die im gedachten Halbjahre zu haltenden Vorlesungen sind in der Expedition des Universitäts-Gerichts und in der Serig'schen Buchhandlung zu erlangen.

Leipzig, den 29. März 1859.

Die Immatriculations-Commission daselbst.

v. Burgsdorff.

Dr. v. Wächter,
d. J. Rector.

Dr. Eduard Morgenstern,
Univ.-Richter.

Bericht über elektrische Anästhesie (Unempfindlichkeit).

Können wir auch, trotz zahlreicher Experimente und Versuche, bis dato noch nicht zu der Ueberzeugung gelangen, daß der Elektro-Magnetismus in seiner Einwirkung auf unser Nervensystem als ein betäubendes, Gefühllosigkeit erzeugendes Mittel betrachtet zu werden verdient, so müssen wir doch zugestehen, daß das neue Verfahren des Dr. Francis in Philadelphia, unter Einwirkung der Magnetelektricität Zähne schmerzlos auszuziehen, dem Patienten und Operateur folgende nicht geringe Vortheile bietet:

1) Ängstliche, schmerzfüchtige Patienten, die sich schwer zu einer solchen Operation entschließen können, finden in dem festen Vertrauen auf die schmerzunterdrückende Wirkung dieses neuen Mittels leichtere und schnellere Entschliesung zur Operation.

2) Die vorherige Prüfung der Intensität des galvanischen Stromes, als die Bestätigung einer wahrnehmbaren Einwirkung, kräftigt ihren Muth und fördert die zur Operation so nöthige Ruhe.

3) Vertrauen, Muth und Ruhe des Patienten gestatten dem Operateur, die betreffende Operation leicht und schnell auszuführen, denn der glückliche Erfolg des Zahnausziehens hängt nicht allein von der Geschicklichkeit des Operateurs ab, sondern hauptsächlich auch von der Ruhe und Ausdauer des Patienten.

4) Erfahrungsgemäß läßt die schnelle und leichte Ausführung dieser Operation an sich schon dem Patienten den Operations-schmerz weniger fühlbar werden und wir behaupten sicher nicht zu viel, daß wenn der Patient in Folge eines schnellen und glücklichen Operation seinen jetzigen Plagengeist in der Hand des Operateurs oder auf dem Tische liegen sieht, er freudetrunken ob seiner endlichen Erlösung in Dankesgefühlen schwelgend oft kaum zu schildern vermag, wie wenig er empfunden.

5) Die gleichzeitige Einwirkung des galvanischen Stromes während der Operation erzeugt nach unserem Dafürhalten zwar keine völlige Gefühllosigkeit, Aufhebung der bewusstwerdenden Empfindung, denn die operative Chirurgie hat zur Zeit noch nicht einen einzigen Fall aufzuweisen, in welchem das Operationsmesser unter Einwirkung des galvanischen Stromes sich unempfindlich gezeigt hätte, wohl aber ist es wahrscheinlich, daß der Operations-schmerz modificirt wird, und neigen wir uns mehr der Ansicht hin, daß dieses Mittel in die Classe der Gegenmitttel zu bringen sei.

Wir könnten hier zur Bestätigung unserer Ansicht das Urtheil tüchtiger und verdienter Collegen wiedergeben, fürchten jedoch durch solche Ausführlichkeit zu ermüden, erlauben uns schliesslich aber noch hinzuzufügen, daß dieses allerdings sehr unschädliche Hülfsmittel sich gerade in der operativen Zahnheilkunde mindestens so lange erhalten wird, als es noch ängstliche und schmerzfüchtige, empfindliche Patienten giebt, und bis ein zweckentsprechenderes Mittel das gegenwärtige verdrängt.

Im Allgemeinen müssen auch wir uns der Ansicht des Dr. Magitot in Paris anschließen, der in einem Briefe sagt:

„Gegenwärtig kann diese Frage der geringen Zahl und der Unsicherheit der Beobachtungen wegen zur völligen Lösung

„noch nicht gelangen. Wir dürfen allerdings die Versicherungen einzelner Operateurs, welche angeben, sie hätten eine große Anzahl von günstigen Resultaten erzielt, die sich aber wohl hüten, uns über die bei ihren Experimenten obwaltenden Bedingungen aufzuklären, die weder über das Alter, noch über das Geschlecht der Individuen, weder über die Qualität, noch über die Richtung der verwendeten Ströme, weder über die Natur der Zahnaffection, welche die Extraction veranlaßt hat, noch über den physischen Zustand des kranken Zahnes u. s. w. Angaben machen, nicht ohne Controle annehmen; denn diese Lücken rauben den Experimenten den Charakter einer streng richtigen Beobachtung und rufen nothwendigerweise das größte Mißtrauen in Bezug auf die Glaubwürdigkeit und den Werth der Thatsachen hervor.“

In diesem Sinne beabsichtigen wir unsere Forschungen fortzusetzen und werden schliesslich die Resultate derselben mittheilen.

Die vereinigten Zahnärzte Leipzigs
Herrmann, Köstke, Dr. Stengel, Dr. Wienecke,
Hering, Vorsitzender.

Offizielle Preisnotirungen

bei der Leipziger Del- und Productenhandels-Börse

a) für 1 Zoll-Kübelner Del; b) für 1 Dresdner Scheffel Getreide, nebst Angabe des in Betreff jeder einzelnen Sorte damit zu gewährenden Netto-Gewichts (nach unten Neben-Bemerkung des in gleichem Verhältnisse auf 1 Preuß. Wispel ausfallenden Del-Vertrages); c) für 1 Dresdner Scheffel Delsaat; d) für 1 Orbst, d. l. 216 Dresdner Kannen Spiritus zu 14,400 pCt. Tralles (jeem Inhalte von 180 Preuß. Quart entsprechend).

Dienstag am 19. April 1859.

Rüöl loco: 14 ¹/₂ Bf.; p. April, Mai, incl. p. Mai, Juni ebenfalls: 14 ¹/₂ Bf.; p. Sept., Oct.: 12 ³/₄ ¹/₂ Bf.
Leinöl loco: 12 ³/₄ ¹/₂ Bf. — Mahöl loco: 26 ¹/₄ ¹/₂ Bf.
Weizen, 168 K, braun, loco: auswüchsig, nach Dual.: 4 ¹/₄ — 4 ¹/₂ ¹/₂ Bf. und bezahlt; gesund, nach Dual.: 5 ¹/₂ — 6 ¹/₂ Bf. u. bez. [Für 1 Preuß. Wispel, auswüchsig, nach Dual.: 51 — 59 ¹/₂ Bf. u. bez.; gesund, nach Dual.: 61 — 72 ¹/₂ Bf. und bezahlt.]
Roggen, 158 K, loco: auswüchsig, nach Dual.: 3 ¹/₄ — 3 ¹/₂ ¹/₂ Bf. u. bez.; gesund, nach Dual.: 3 ¹/₂ — 4 ¹/₂ ¹/₂ Bf. u. bezahlt; feine Waare: 4 ¹/₂ ¹/₂ Bf. u. bezahlt. [Für 1 Preuß. Wispel, auswüchsig, nach Dual.: 39 — 42 ¹/₂ Bf. u. bez.; gesund, nach Dual.: 47 — 48 ¹/₂ Bf. u. bezahlt; feine Waare: 49 ¹/₂ Bf. u. bezahlt; p. April, Mai: 47 ¹/₂ ¹/₂ Bf. bezahlt und Geld; p. Mai, Juni: 48 ¹/₂ Bf.]
Gerste, 138 K, loco: nach Dual.: 3 — 3 ¹/₄ ¹/₂ Bf. [Für 1 Preuß. Wispel, nach Dual.: 36 — 38 ¹/₂ Bf.]
Hafer, 98 K, loco: nach Dual.: 2 ¹/₂ — 2 ¹/₄ ¹/₂ Bf. bezahlt. [Für 1 Preuß. Wispel, nach Dual.: 28 ¹/₂ — 31 ¹/₂ ¹/₂ Bf.]
Delsaaten vacant.
Spiritus loco: 26 ¹/₂ ¹/₂ Bf. u. bez.; 25 ¹/₂ ¹/₂ Bf. G.; p. April: 26 ¹/₂ ¹/₂ Bf. u. bez.; p. Mai: 26 ¹/₂ ¹/₂ Bf. G.; p. Juni: 26 ¹/₂ ¹/₂ Bf. G.; p. Juli: 27 ¹/₂ ¹/₂ Bf. G.

Leipziger Börsen-Course am 19. April 1859.

Course im 30 Thlr.-Fusse.

Staatspapiere etc. excl. Zinsen.			Eisenb.-Priorit.-Obligat. excl. Zinsen.			Bank- und Credit-Action excl. Zinsen.		
	Angeb.	Gez.		Angeb.	Gez.		Angeb.	Gez.
K. Sächs. Staatspapiere.	v. 1830 v. 1000 u. 500	3	89	Alb.-Bahn-Pr. I. Em. pr. 100	5	102	Allg. Deutsche Credit-Anstalt zu Leipzig à 100	61
	kleinere	3	—	do. do. II. Emis. do.	5	—	Anhalt-Dessauer Bank à 100	75 1/2
	1855 v. 100	3	84 1/2	do. do. III. Emis. do.	5	101 1/2	pr. 100	—
	1847 v. 500	4	99 1/2	Berlin-Anh. do. pr. 100	4	97	Berliner Disconto Comm.-Anth.	—
	1852, 1855 (v. 500)	4	99 1/2	do. do. do.	4 1/2	—	Braunschweiger Bank à 100	—
	u. 1859 (v. 100)	4	99 3/4	Leipa.-Dresd. K.-B.-Part.-Obl.	3 1/2	103 3/4	pr. 100	—
	Act. d. ehem. S.-Schles.	4	100	do. Anleihe v. 1854 do.	4	99	Bremer Bank à 250 Ldrs. à 100 L.	—
	Eisenb.-Co. à 100	4	—	Magd.-Leipa.-K.-B.-Pr.-Act. do.	4	95 1/2	Cob.-Goth. Cred.-Anst. à 100	—
	K. S. Land-} v. 1000 u. 500	3 1/2	88 3/4	do. Prior.-Obl. do.	4 1/2	100 3/4	pr. 100	—
	rentenbriefe } kleinere	3 1/2	—	Oestr.-Frz. v. 500 Fr. p. 100 Fr.	3	—	Darmst. Bank à 250 fl. pr. 100 fl.	—
Leipa. Stad.-Obligat. pr. 100	4	100	Thür. R.-P.-Obligat. I. Emis.	4 1/2	100	Dessauer Cred.-Anstalt à 200	—	
Sächs. erbl. v. 500	3 1/2	87	do. do. III. Emis.	4 1/2	99 3/4	pr. 100	—	
Pfandbriefe v. 100 u. 25	3 1/2	—	do. do. IV. Emis.	4 1/2	—	Geraer Bank à 200 pr. 100	—	
do. do. v. 500	3 1/2	92 1/2	Werra-Bahn-Priorit. pr. 100	5	101 1/2	Gethaer do. do. do.	73 1/2	
do. do. v. 100 u. 25	3 1/2	—	Eisenbahn-Action.			Hamburger Norddeutsche Bank	—	
do. do. v. 500	4	99 7/8	excl. Zinsen.			à 500 Mk.-Bco. pr. 100 Mk.-Bco.	—	
Sächs. Land-} v. 100, 50, 20, 10	3	86	Alberts-Bahn à 100 pr. 100	—	—	Hamb. Vereins-B. à 200 Mk.-Bco.	—	
	rentenbriefe } v. 1000, 500, 100, 50	3 1/2	—	Alt.-Kieler à 100 Sp. à 1 1/2	—	pr. 100 Mk.-Bco.	—	
	kündbare 6 M.	3 1/2	—	Berlin-Anhalter Litt. A. u. B. do.	—	Hannov. Bank à 250 pr. 100	—	
	v. 1000, 500, 100	4	100	do. do. Litt. C. . . do.	—	Leipa. Bank à 250 pr. 100	149	
	v. 1000 kündb. 12 M.	4	—	Berl.-Stett. à 100 u. 200 do.	—	Lübecker Credit- und Vera.-Bank	—	
	Schuldversch. d. Allg. D. Cred.	4	—	Chemn.-Würschn. à 100 do.	98 1/2	à 200 pr. 100	—	
	Anst. zu Leipa. Ser. I. v. 500	4	97	Fr.-Wilh.-Nordbahn à 100 do.	—	Meining. Cr.-B. à 100 pr. 100	72	
	do. do. v. 100	4	—	Köln-Mindener à 200 do.	—	Oestreich. Cred.-Anstalt à 200 fl.	—	
	K. Pr. St.-} v. 1000 u. 500	3	88 3/4	Leipzig-Dresdner à 100 do.	207	pr. 100 fl.	—	
	Cr.-C.-Sch. } kleinere	3	—	Löbau-Zitt. Litt. A. à 100 do.	—	Rostock. Bank à 200 pr. 100	—	
Kgl. Preuss. St.-Sch.-Scheine	3 1/2	—	do. Litt. B. à 25 do.	—	Schles. Bank-Vereins-Action . .	—		
do. Prämien-Anleihe v. 1855	3 1/2	—	Magdeburg-Leipa. à 100 do.	223	Schweis. Cred.-Anstalt zu Zürich	—		
K. K. Oestr. Metall. pr. fl. 150	4 1/2	—	Oberschles. Litt. A. à 100 do.	—	à 500 Frs. . . . pr. 100 Frs.	—		
do. do. do. do.	5	—	do. „ B. à 100 do.	—	Thür. Bank à 200 pr. 100	62 1/2		
do. Nat.-Anleihe v. 1854 do.	5	64	do. „ C. à 100 do.	—	Weimar. do. à 100 pr. 100	87		
do. Loose v. 1854 . . . do.	4	—	Thüringische à 100 do.	100 1/2	Wiener do. pr. Stück	—		

Am Grünen Donnerstag predigen

zu St. Thomä: Früh 8 Uhr Herr D. Lechler, Sup.,
zu St. Nicolai: Früh 8 Uhr Herr D. Ahlfeld,
(Herr D. Ahlfeld, Herr D. Tempel, Herr M. Gräfe
um 1 1/2 Uhr, und Herr M. Lampadius um
8 Uhr Beichte. Am Charfreitage dieselbe Ord-
nung wie am Gr. Donnerstage, desgleichen
am 1. und 2. Osterfeiertage),

in der Neuen Kirche: Früh 8 Uhr Herr M. Hänfel,
zu St. Petri: Früh 8 Uhr Herr M. Schödel,
zu St. Johannis: Früh 8 Uhr Herr M. Kriß, Abendmahl,
zu St. Georgen: Früh 8 Uhr Herr M. Rose,
zu St. Jacob: Früh 8 Uhr Herr M. Michaelis, Communion,
1 1/2 Uhr Beichte,

katholische Kirche: Früh 8 Uhr Hochamt mit feierl. Communion,
reformirte Kirche: die Vorbereitung zur Communion beginnt Don-
nerstag den 21. April Nachm. um 2 Uhr; am
ersten Osterfeiertag ebenfalls Communion.

Am Charfreitage predigen

zu St. Thomä: Früh 8 Uhr Herr M. Wille,
Vesper 2 Uhr Herr M. Valentiner,
zu St. Nicolai: Früh 8 Uhr Herr D. Tempel,
Vesper 2 Uhr Herr M. Lampadius,
in der Neuen Kirche: Früh 8 Uhr Herr M. Hänfel,
Vesper 2 Uhr Herr M. Kriß jun.,
zu St. Petri: Früh 8 Uhr Herr M. Günther,
Vesper 2 Uhr Herr M. Raumann,
zu St. Pauli: Früh 9 Uhr Herr D. Brückner,
Nachm. 2 Uhr Herr M. Hennig,
zu St. Johannis: Früh 8 Uhr Herr M. Kriß, Abendmahl,
zu St. Georgen: Früh 8 Uhr Herr M. Selle,
Nachm. 1 1/2 Uhr Beichte,
zu St. Jacob: Früh 8 Uhr Herr M. Michaelis, Communion,
1 1/2 Uhr Beichte,

reformirte Kirche: Früh 1/2 9 Uhr Herr Pastor Howard, Predigt
und Communion,
katholische Kirche: Früh 8 Uhr Trauerceremonien mit Pred. (Herr
Pfarrer Stolle),
Nachm. 4 Uhr Trauermessen,
zu Connewitz: Früh 9 Uhr Herr M. Gurlitt.

W e t t e .

Heute Nachmittag 2 Uhr in der Thomaskirche:
Siehe, das ist Gottes Lamm, von Homilius.
Morgen Nachmittag 2 Uhr ebendasselbst:
Wir drücken dir die Augen zu, von Schicht.

K i r c h e n m u s i k .

Am Charfreitage früh 8 Uhr in der Thomaskirche:
Oratorium, Die sieben Worte des Christes am Kreuze,
von J. Haydn.

Tageskalender.

Abfahrt und Ankunft der Dampfwagen in Leipzig.

I. Auf der Berlin-Leipziger Eisenbahn. Nach Berlin: Abf.
Mrgs. 3 u. 40 M., Mrgs. 8 u. 50 M., Abds. 5 u. 10 M. und
Abds. 6 u. 10 M. (bis Wittenberg). Anf. Brm. 10 u. 10 M.
(von Wittenberg), Brm. 11 u. 15 M., Abds. 5 u. 50 M. und
Nchts. 10 u. 50 M.

II. Auf der Leipzig-Dresdner Eisenbahn. A. Nach Berlin:
Abf. Mrgs. 5 u. 45 M. u. Nachm. 2 u. 30 M. Anf. Nachm.
5 u. 45 M. u. Abds. 9 u. 45 M. — B. Nach Chemnitz: Abf.
Mrgs. 5 u. 45 M., Mrgs. 8 u. 45 M., Nachm. 2 u. 30 M.,
Abds. 8 u. 30 M. u. Nchts. 10 u. (bis Riesa). Anf. Brm.
10 u., Nachm. 1 u., Abds. 5 u. 45 M. u. Abds. 9 u. 45 M. —
C. Nach Dresden: Abf. Mrgs. 5 u. 45 M., Mrgs. 8 u. 45 M.,
Mitt. 12 u., Nachm. 2 u. 30 M., Abds. 6 u. 30 M. u. Nchts. 10 u.
Anf. Mrgs. 6 u. 45 M., Brm. 10 u., Mitt. 1 u., Nachm. 4 u.,
Nachm. 5 u. 45 M. u. Abds. 9 u. 45 M.

III. Auf der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn. A. Nach Bernburg:
Abf. Mrgs. 7 u., Nachm. 12 u. 15 M. und Abds. 6 u. Anf.
Mrgs. 8 u. 35 M., Nachm. 2 u. u. Abds. 9 u. 30 M. — B. Nach
Magdeburg: Abf. Mrgs. 7 u., Mrgs. 7 u. 30 M., Nachm. 12 u.
15 M., Abds. 6 u., Abds. 6 u. 30 M. (bis Cöthen) u. Nchts. 10 u.
Anf. Mrgs. 7 u. 30 M. (von Cöthen), Mrgs. 8 u. 35 M., Mitt.
12 u., Nachm. 2 u., Abds. 8 u. 35 M. u. Abds. 9 u. 30 M.

IV. Auf der Thüringischen Eisenbahn. A. Nach Zeitz und Gera:
Abf. Mrgs. 5 u., Nachm. 1 u. 40 M. und Abds. 7 u. 5 M.
Anf. Mrgs. 8 u. 8 M., Nachm. 1 u. 25 M. u. Nchts. 10 u. 6 M. —
B. Nach Coburg, Sonneberg u. Richtenfels: Abf. Brm.
10 u. 55 M. und Nachm. 1 u. 40 M. (bis Meiningen). Anf.
Abds. 6 u. 2 M. u. Nchts. 10 u. 6 M. — C. Nach Eisenach und
Gerungen: Abf. Mrgs. 5 u., Mrgs. 8 u. 15 M., Brm.
10 u. 55 M., Nachm. 1 u. 40 M., Abds. 7 u. 5 M. (bis Erfurt)
u. Nchts. 10 u. 35 M. Anf. Mrgs. 4 u., Mrgs. 8 u. 8 M.
(von Erfurt), Nachm. 1 u. 25 M., Nachm. 4 u. 2 M., Abds. 6 u. 2 M.
und Nchts. 10 u. 6 M.

V. Auf der Westlichen Staats-Eisenbahn. A. Nach Chemnitz:
Abf. Mrgs. 5 u., Mrgs. 7 u. 30 M., Mitt. 12 u. u. Abds. 6 u.
30 M.; nach Glauchau: Nachm. 3 u. 10 M. Anf. Mrgs.
8 u. 5 M., Nachm. 4 u., Abds. 8 u. 30 M. und Abds. 9 u.
15 M.; Mitt. 12 u. 25 M. (von Glauchau). — B. Nach Schwarz-
berg: Abf. Mrgs. 5 u., Mrgs. 7 u. 30 M. u. Nachm. 3 u. 10 M.
Anf. Nachm. 12 u. 25 M., Nachm. 4 u. u. Abds. 8 u. 30 M. —
C. Nach Hof: Abf. Mrgs. 5 u., Mrgs. 7 u. 30 M., Mitt.
12 u., Nachm. 3 u. 10 M. u. Abds. 6 u. 30 M. Anf. Mrgs.
8 u. 5 M., Nachm. 12 u. 25 M., Nachm. 4 u., Abds. 6 u. 30 M.
und Abds. 9 u. 15 M.

Öffentliche Bibliotheken.
Stadtbibliothek 2—4 Uhr.
Volkshochschule (in dem vormal. Katholischschulgeb.) Abds. 7—9 u.
Städtisches Museum, geöffnet von 10 bis 3 Uhr, unentgeltlich.
Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 Uhr.

C. S. Klemm's Musikalien-, Instrum.- und Saitenhandl., Leihanstalt für Klavier (Musikalien und Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Allee.
C. Bonnis, Leihanstalt für Musik und Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Gewandgäßchen 4.
Bad zur Centralhalle empfiehlt alle Sorten Bannen, Dampf- u. Douche-Bäder, so wie Bäder in's Haus zu jeder Tageszeit.
Sophien-Bad, Reichels Garten, Dorotheenstr. Nr. 1. Dampfbäder für Damen täglich von 1—4 Uhr, für Herren täglich von früh 8—1 und Nachmittags von 4—8 Uhr. Bannen- u. Hausbäder zu jeder Tageszeit.

Kosinen-Auction.

Fortsetzung Mittwoch den 20. April 1859 Vormittag 10 Uhr in Auerbachs Hof, Gewölbe 49/50.

Auction.

Dienstag den 26. April a. c., Vormittags 9 Uhr, sollen im weißen Adler an der Burgstraße alhier im Hofe parterre einige Nachlassgegenstände, darunter besonders Kleidungsstücke und Wäsche, notariell versteigert werden.
 Adv. Friedrich Franke, req. Notar.

Heute (Vorm. 9—12 u. Nachm. 1/23—5 Uhr) Auction seldener Möbeldamaste und Tisch- und Bettdecken in Gobellns- u. Seldenstoff Brühl Nr. 75 (goldene Eule), 1. Etage.

Zwickau-Leipziger Steinkohlenbau-Verein.

IV. Einzahlung

mit 2 Thalern pr. Actie bis 20. April zu leisten bei

Heinr. Küstner & Comp.

Dresdener Feuerversicherungs-Gesellschaft.

Grundcapital: Drei Millionen Thaler. Erste Emission: Eine Million Thaler in 1000 Stück Actien à 1000 Thaler.
 Erster Rechnungs-Abschluss.

Einnahmen.	
Prämien und Policestkosten vom 15. Juli bis 31. December 1857	17,724 ₰ 29 ₰ — ₤
Prämien und Policestkosten vom 1. Januar bis 31. December 1858	181,277 : 25 : 9 :
Zinsen und sonstige Einnahmen vom 15. Juli 1857 bis 31. December 1858	17,006 : 13 : 7 :
Summa:	216,009 ₰ 8 ₰ 6 ₤
Ausgaben.	
Bezahlte Schäden, Rückversicherungs-Prämien und Verwaltungskosten	128,983 ₰ 14 ₰ 3 ₤
Dividenden: (incl. Zinsen-) Conto	23,666 : 20 : — :
Reserve für schwebende Schäden	20,000 : — : — :
Reserven für die am 31. Decbr. 1858 noch laufenden Versicherungen und für außergewöhnliche Bedürfnisse.	43,359 : 4 : 3 :
Summa:	216,009 ₰ 8 ₰ 6 ₤

Die Summe der vom 15. Juli 1857 bis 31. December 1858 in Kraft gewesenen Versicherungen betrug 58,077,890 Thaler.
 Die Haupt-Agentur Leipzig.
 Louis Zschinsehky.

Neues Confirmationsgeschenk.

Bei Unterzeichnetem erschien so eben und ist in allen Buchhandlungen vorräthig, in Leipzig bei **C. H. Neclam** und **C. Fr. Fleischer**, Grimma'sche Straße:

Christlicher Pilgerstab.

Eine Mitgabe auf den Weg durch das Leben für confirmirte Jünglinge und Jungfrauen
 evangelisch-lutherischer Confession

von **A. O. Wille,**

Dr. phil. und Archidiaconus zu St. Thomä in Leipzig.

H. 8., mit einem Titelpuffer, reich gebunden mit Goldschnitt. Preis 1 Thlr. 10 Ngr.

Mit echter christlicher Verehrsamkeit und Glaubensinnigkeit, wie sie dem als Kanzelredner berühmten und beliebten Herrn Verfasser eigen ist, werden in diesem neuen Andachtsbuche die heiligen Lehren der evangelischen Kirche besprochen und die wichtigsten religiösen Fragen des Menschenlebens beantwortet. Eignet es sich schon dadurch trefflich zu einem Mittel, junge Gemüther im lebendigen Verständniß des Christenthums zu fördern und vor Irthum zu bewahren, so unterscheidet es sich auch von früheren beartigten Büchern wesentlich dadurch, daß es im engen Anschluß an Schrift und Katechismus gerade da, wo die Schule abschließt, anknüpft, also das gesammte Menschenleben unter das Licht des göttlichen Wortes stellt und in herzlichster Ansprache den jungen Lesern vor Augen führt. Es kann somit obiges Werk allen Aeltern und Freunden der Jugend ganz besonders zu einem würdigen Weihnachtsgeschenk für den Tag der heiligen Confirmation empfohlen werden.

Dresden.

Goldemar Lürf.

Leipziger Sonntagsblatt.

Herausgegeben von Albert Traeger. Preis vierteljährlich 7 1/2 Ngr., für die Abonnenten des Tageblattes 3 Ngr.
 Expedition des Leipziger Tageblattes.

An die Herren Geistlichen und Lehrer!

Bei **H. Neclam** in Leipzig sind stets vorräthig:
 Confirmanden-Tabellen mit Querlinien à Buch 10 Ngr.
 Tauf-, Trau- und Todten-Nachrichten mit Querlinien à Buch 10 Ngr.
 Schultagebuch-Tabellen mit Querlinien à Buch 9 Ngr.
 Hauptbuch, Versäumnis- u. Censurtabellen à B. 7 Ngr.
 Schulzeugnisse pr. 100 Stück 7 1/2 Ngr.
 Gebatterbriefe à Buch 6 Ngr.

Bei **C. S. Neclam** son. in Leipzig ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Dr. W. S. Petermann, Analytischer Pflanzenschlüssel für botanische Excursionen in der Umgegend von Leipzig. 8°. 37 Bogen. geh. Preis 10 Ngr.

Ankündigungen aller Art

in sämtliche in- und ausländische Zeitungen besorgt prompt **Heinrich Mühner** in Leipzig, Johannisdgasse Nr. 17.

Conto-Bücher,

Copir-, Schul-, Notiz- u. Stammbücher, Albums u. Gesangbücher, so wie Leder- und Galanteriewaaren in großer Auswahl empfiehlt zu billigen Preisen **E. Hagendorf**, Ritterstr. 46, Ecke der Grimm. Str.

Wohnungsveränderung.

Von heute wohne ich **Blumengasse Nr. 4.**
Gustav Kundmüller, Kypograph.

Dorfanzeiger. Blatt f. d. l. Gerichtsämter Leipzig L. u. M., Lauchau, Marfau 5200.
Stadt, f. Liebertwolkwitz u. Ang. d. gesp. Seite 1 u. 2. Woldemar Hof 2 Kr.

Kaufloose 5. Classe in $\frac{1}{8}$, $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$ und 1 , zum Planpreise
empfiehlt **Carl Zieger,**
Neumarkt Nr. 6.

**Die Wasserheilanstalt bei der Schweizermühle,
Bielagrund, sächs. Schweiz,**

unter der ärztlichen Leitung des Dr. Herzog, wird am 15. April wieder eröffnet.

Die Wasserheilanstalt „Bad Hohenstein bei Chemnitz“,

Station Hohenstein — Ernstthal der Nieder-Erzgebirgischen Staats-Eisenbahn (von Leipzig aus in $2\frac{1}{2}$ Stunden über Gößnitz zu erreichen), in reizender und gesunder Gegend gelegen, und zugleich mit Vorrichtungen zu Stahl-, Moor-, Dampf- u. Bädern, Rollen, Galvano-Electricität, Heilgymnastik u. dergl. versehen, wird Anfang Mai eröffnet.

Prospecte ertheilt gratis die Expedition dieses Blattes, sonstige Auskunft auf frankirte Anfragen.

Dr. med. Robert Ringelhardt.

Meinen geehrten Kunden zeige hierdurch ergebenst an, daß ich
von jetzt an **gr. Fleischergasse Nr. 7, 2. Etage** wohne.

C. G. Böckel, Schneidernstr.

Meinen verehrten Kunden zur Nachricht, daß ich von **Sonn-
abend an Brühl, an Stadt Freiberg, Bank Nr. 13**
stehe, empfehle zugleich Ochsenfleisch Prima-Qualität à Pfund
4 $\%$, die andern Sorten Fleisch zu gewöhnlichen Preisen.

Ferd. Bribach aus Nachern.

Meissner's Atelier

für

Photographie und Panotypie.

Aufnahme von Morg. 9 bis 4 Uhr Nachm. **Johannisgasse Nr. 10.**

Die **Meubles-Leihanstalt** von **C. F. Boersch**, Neu-
markt Nr. 38, Eingang Gewandgasse Nr. 5, 1. Et., empfiehlt
sich hiermit ergebenst. Meublements zu ganzen Etagen und ein-
zelnen Zimmern, so wie auch einzelne Meubles werden verlichen.
Aufträge werden prompt effectuirt. Bedingungen sind in obigem
Locale einzusehen.

**Vorzellan, Steingut, Marmor, Glas, alle Klipp-
sachen** werden gut gelittet **Schulgasse Nr. 14, 3. Etage links.**

Engl. Odontine gegen Zahnschmerz, in Gl. à $2\frac{1}{2}$ u. 5 $\%$.

Franz. Zahnpfaste in Stücken à 5 $\%$.

Cold-Cream in Büchsen à 5 $\%$.

Bühneraugenpflaster à Stück 1 $\%$, à Duzend 10 $\%$.

Löwen-Apotheke.

Johann Maria Farina
aus Cöln a/R.

hält permanent Lager seines

echten Eau de Cologne

zum Gros- und Einzel-Verkauf bei **Fabrikpreisen.**

Markt Nr. 12, 1. Etage

— **Engel-Apotheke.** —

Pariser Seidenhüte und Mützen

für Herren empfing neue Sendung

J. Planer, Grimma'sche Straße Nr. 8.

Presshefen-Fabrik.

Meinen geehrten Geschäftsfreunden zeige ergebenst an, daß ich den Verkauf meiner besten **Getreide-Presshefen** (den bekannten
Dresdner an Güte und Haltbarkeit völlig gleich)

Herren C. H. Mentz & Comp. in Leipzig

übertragen habe und bitte, mit Bestellungen sich gefälligst an **Genannte** wenden zu wollen.

Rittergut Brotenfeld bei Delsnis im Voigtlande.

W. Bautzmann.

Auf vorstehende Annonce Bezug nehmend, empfehlen wir die vorzüglich schönen **Getreide-Presshefen** zur gefälligen
Abnahme en gros so wie en détail, und stellen den Preis noch etwas billiger als den des Dresdner Fabrikats.

C. H. Mentz & Comp.,

Thomasikirchhof Nr. 1.

Werthvolle schwere seidene Stoffe haben,

à Ressort

gefärbt, die Eigenschaft des neuen seidenen Stoffes. —

Zeuge zur Ansicht in den Annahme-Localen der Färberei, Druckerei, Wasch-, Flecken- und
Garberoben-Reinigungs-Anstalt

von **W. Spindler** in Berlin,

Leipzig, Universitätsstrasse No. 23,

Salzer Markt Nr. 9, Breslau: Ohlauerstraße Nr. 33, Stettin: Breitestraße Nr. 33,
wo alle in dies Fach einschlagende Arbeiten auf's Eigste zu den billigsten Preisen ausgeführt
werden.

Die Berliner Seidenfärberei,

früher Brühl Nr. 56, befindet sich jetzt **Frankfurter Straße Nr. 23,** und empfiehlt sich im Auffärben aller Stoffe
auf's Beste.

S. F. Lincke.

Patentirter Asphalt-Dachfilz

von **Bozi & Co.** in Brackwede bei Bielefeld.

Gemäß Rescripte der Königl. Regierung in Minden vom 24. Decbr. 1858 als feuerichere Dachbedeckung empfohlen und in dieser Hinsicht den Ziegeldächern gleichgestellt, gewährt obiges Fabrikat außer allen Vortheilen der sogenannten "Asphalt-Dachpappen" noch besonders den größeren Dauerhaftigkeit, wodurch es vollkommen geeignet wird, die üblichen schweren Bedachungsmittel zu ersetzen, während seine große Leichtigkeit (10' ¹/₂ Pfund) eine bedeutend billigere Dachconstruction ermöglicht.

Aufträge für das Königreich Sachsen werden entgegengenommen und zum billigsten Preise ausgeführt im General-Depot der Herren **Bozi & Co.**, in Leipzig bei **Moritz Merfeld**, Brühl Nr. 71 im Heilbrunnen.

Empfehle hiermit:

galvanisirten Federdraht

in wiederholter Zusendung von gleichfalls ausgezeichnete Qualität und offerire solchen jetzt pr. Centner 8 ¹/₂ 25 ¹/₂ $\%$, bei Entnahme von mindestens 3 Centnern noch ¹/₆ ¹/₂ $\%$ billiger, den einzelnen Ring von 10 Pfund zu 24 ¹/₂ $\%$.
Leipzig, den 20. April 1859.

Friedr. Aug. Prüfer,

Grimm. Straße Nr. 26.



Die neu begründete Sonnen- u. Regenschirmfabrik

von **H. Bitterlich,**
Neumarkt Nr. 16,

empfehle sich zum bevorstehenden Osterfeste wiederholt einer geneigten Beachtung.

Eine Partie ausrangirter Damenstiefeletten

von bekannter Güte sollen zu billigsten Preisen verkauft werden bei

A. Scheuermann, Kaufhalle am Markt.

Teinture végétale

zum Färben der Augenbrauen, des Kopf- und Barthaares. Dieses vortreffliche Mittel hat in der kurzen Zeit von 1 ¹/₂ Jahr den allgemeinsten Beifall und die weiteste Verbreitung erlangt, denn dasselbe ist frei von jedem unangenehmen Geruche und dem Haare in keiner Weise nachtheilig.

Carton nebst Gebrauchsanweisung und Kämmchen zum Auftragen 20 $\%$ und 1 ¹/₂ 10 $\%$.

B. Boerner, Coiffeur,

Dresden, Hauptstraße Nr. 16.

Emballage wird nicht berechnet.



Billig verkaufe ich eine gr. Partie
ausrangirte Damen-Stiefeln.

C. G. Bauer.

Den Herren



Gondelfahrern

empfehle ich die beliebten **Signal-Pfeifen** mit **Ersen** von englischem Britannia-Metall, verschiedene Grössen. **G. B. Heisinger** im Mauricianum.

Nicht zu übersehen!!!!

Die Sonn- und Regenschirmfabrik von

Franz Schiffner,

Grimma'sche Straße Nr. 37,

empfehle zum bevorstehenden Feste ein sehr reichhaltiges Lager der elegantesten Knicker. Auch sollen eine große Partie Sonnenschirme, so wie En-tout-cas weit unter dem Fabrikpreis verkauft werden.

Franz Schiffner.



Stühle mit Strohsitz

und Naturholz-Gartenstühle

aus der königl. Strafanstalt Wald-

heim im Leppich-Lager von

Philipp Wag,

Markt, Bühnen Nr. 36 und 37.



Filet-Colffures,

Filet-Handschuhe und Kinder-Neze empfehle billigst

Otto Schwarz,

Petersstraße Nr. 31, Stadt Wien gegenüber.

Wiener Glacé-Handschuhe

erhält in allen Farben und empfehle solche in glatt als auch mit Steppnaht in besonders guter Qualität

C. Liebherr,

Grimma'sche Straße Nr. 24, Ecke der Ritterstraße.

Ausverkauf.

Wegen Aufgabe des Geschäftes verkaufe ich **Sonnen- und Regenschirme** in Seide und Baumwolle, solid gearbeitet, zu sehr ermäßigten Preisen. Auch **Uederyüge** und **Reparaturen** für **Sonnen- und Regenschirme** werden billigst besorgt.

F. W. Stomler, Grimm. Str. 24 im Hof 1 Nr.



Echt Brönners Fleckenwasser,

vorzüglich zum Reinigen der Glacéhandschuhe,
in Gläsern pr. 2 Loth 2 ¹/₂ $\%$, pr. 8 Loth 6 $\%$
bei **F. W. Sturm,**

Grimma'sche Straße Nr. 31.

Oliven-Harz-Pomade,

welche das Haar sehr gut conservirt und womit dasselbe in jede beliebige Form gebracht werden kann, empfehle à Stück 2 $\%$, 4 $\%$, 5 $\%$ u. 10 $\%$ **F. W. Sturm,** Grimma'sche Str. 31.

Theerselle gegen Flechten 1 Stück 2 ¹/₂ $\%$,

Engl. Odontine gegen Zahnweh 1 Glas 2 ¹/₂ u. 5 $\%$.

Hofapotheke zum weissen Adler, Hainstr.

Porte-jupes,

das Neueste für Damen

zum Geben der Kleider, empfehle en gros et en detail

C. W. Fischer.

12, Schützenstrasse 12.

Pariser Herren-Hüte

neue Sendung, façon anglaise & d'orsay, ff. Qualität, ganz besonders leicht und mit Vorrichtung gegen Durchschwitzen, empfehle **C. Albert Bredow** im Mauricianum.

Gummitwaren, als **Kadigummi, Milchfänger, Thiere, Uhrschrauben, Kinder-Klappern, Cigarrenspitzen, Bälle** u. empfehle

F. A. Poyda, Reichstraße Nr. 52.

Die billigsten Spiegel

sind in der Spiegelabrik Burgstraße Nr. 5, goldne Fahne, in allen Größen vorräthig und werden zu wirklich auffallend billigen Preisen verkauft.

Wohlfeiler Ausverkauf!

Um den Ausverkauf unserer sämmtlichen Waaren-Bestände zu beschleunigen, verkaufen wir solche zu außerordentlich wohlfeilen Preisen.

Gehr. Tecklenburg, Thomastgäßchen 11, 1. Etage.

Ein schöner Eckbauplatz ist in Neuschönefeld zu verkaufen durch Dr. Schmutz.

Zu verkaufen und sofort zu beziehen ist ein elegant eingerichtetes Landhaus mit großem Garten, Gewächshaus und Stallung nebst Remise in angenehmster Lage, 1/2 Stunde von der Stadt. Das Nähere unter der Chiffre R. 8. durch die Exp. d. Bl. zu erfahren.

Ein gemauertes Gartenhaus in gutem baulichen Stande ist sofort zum Abbruch zu verkaufen.

Nachricht wird ertheilt Brühl Nr. 54, 2. Etage links.

Einer der schönsten Gärten im Johannisthale, mit Weinberg und Erdbeeranlagen, mit massivem Haus, herrlicher Fernsicht, mit Brunnen etc., vollständig hergerichtet, ist billig Wegzugs halber zu vermieten oder zu verkaufen. Näheres beim Hausmann in Kochs Hof.

Zu verkaufen

sind gut gehaltene Mahagoni- und andere Meubles, als Secretaire, Chiffonniere, Silberschränke, 1 Plüschcouché, 1 großes Bücherregal, polirte und lackirte Waschtische mit und ohne Zink-einfaß, polirte Bettstellen, 2 Goldrahmen-Spiegel, 2 große Kleiderschränke, 2 dergl. einthürige, 1 Wäschrant, 1 große eiserne Geldcasse, 2 Rahmenuhren, ovale, runde, Spiel- und Nähische, Pfeilerschränke, einige Stück gute Federbetten, 1 Bücherschrant, Commoden, Divans, Stühle, 2 egale Waschtische von Mahagoni mit Marmorplatten, Bettstellen, mit Federunterlagen und Kopshaaren gepolstert, Kupfergäßchen Nr. 6-7 (Dresdner Hof) bei J. G. Ritter.

Eine große Partie Meubles, elegant und dauerhaft gearbeitet, in Mahagoni u. Kirschbaum, als: Schreibsecretaire, Sophas, Chaise-longue, Tische, Commoden, Pfeilerschränke, Waschtische, Bettstellen, Nähtische, Spiegel, Kleiderschränke etc. werden billigt verkauft Gewandgäßchen 5, 1 Tr.

Zu verkaufen ist ein Pianoforte, 6 Octaven, sehr billig, Neuschönefeld Nr. 6 partier.

Ein gutes vorstimmiges Pianoforte ist für 40 Thlr. zu verkaufen Halle'sches Gäßchen 8 part.

1 Mah.-Stuhlfügel, von Mohm gefertigt,

1 Mah.-Pianoforte mit Metallplatte von Meyne,

2 Pianofortes für Anfänger, so wie

1 Wiener Flügel, Nußbaumgehäuse, müssen sofort wegen der Messe verkauft werden Brühl 71. R. Barth.

Billige Taschenuhren

sind in allen Sorten (als Ancre, Cylinder- und Spindel-) zu verkaufen, und wird für pünctlichen Gang Garantie geleistet Brühl Nr. 69 im Gewölbe quervor der Reichstraße.

Meubles-Verkauf.

Mah.-Schreibsecretaire, Chiffonniere, Stühle, Sophas, Waschtische, Nähtische, Servanten, hell-pol. Schreibsecretaire, Chiffonniere, Stühle, Spiegel, Waschtische, Commoden, Bettstellen, Bureau, 1 weißlad. Athar. Kleiderschrant, Kleiderhalter etc. sollen wegen Räumen des Locals billig verkauft werden Brühl 69 im Gewölbe quervor der Reichstr.

Zu verkaufen ist ein schönes weißes Meublement mit rothem Plüsch, bestehend aus zwei Couchen, 12 Stühlen, einem Silberschrant, passend in einen Garten-Salon oder auf einen Vorfaal, auch kann es getheilt werden. Kupfergäßchen (Dresdner Hof), 2. Etage bei Ritter.

Ein gr. Nußbaum-Schrant,

Roccoco, und 1 Mineralienschr. zu verk. Böttberg. 3.

Eine Chiffonniere, eine Commode, ein Trumeau, eine Servante wird verkauft Brühl 71, im Hofe 1 Treppe.

Ein Mahagoni-Schreibsecretair, 1 dergl. Commode, 1 schöner runder Kirschb.-Tisch, 1 dergl. Pfeilerspiegel u. 1 Nähtisch zu verkaufen Nicolaitshof Nr. 5, 3. Etage.

Wegen Veränderung des Locals werden sämmtliche Meubles-Vorräthe à tout prix verkauft Böttberggäßchen Nr. 3 bei Robert Barth.

NB. Ich suche sofort noch 2 gr. Niederlagen auf 4 Wochen.

Zwei lange Restauration-Sophas (Mahagoni-Gestelle), 1 Kanonofen etc. zu verkaufen Böttberggäßchen Nr. 3.

Comptoirpulte, eiserne Geld-Cassen, beides in Auswahl, 1 gr. Waarenschrant mit Glasschüren, 4 Gewölbtafeln u. dergl. wird verkauft Böttberggäßchen 3.

Zu verkaufen sind billig Bettstellen, Tische, Spiegel, Polsterstühle, Commoden, Sopha, Waschtische, Kinderwagen u. Federbetten Münggasse Nr. 2, 3 Treppen.

Eine Drehbank, Blasebalg und 2 Werkbänke, für Mechaniker oder Schlosser passend, sind zu verkaufen Erdmannstraße Nr. 3.

Federbetten sind noch mehrere Gebett zu verkaufen Sporer-gäßchen Nr. 3, 2 Treppen.

Zu verkaufen sind Secretaire, Chiffonniere und Sophasisch von Mahagoni, Kleider- und Küchenschränke, Bettstellen, Neuschönefeld Nr. 6.

Zu verkaufen: fertige Divans und Gestelle, helle, dunkle und rohe Rohrstühle, Comptoirsessel, 1 Bücherschrant, einige Bettstellen, dauerhaft und billig. Müller, Erdmannstr. 11 im Hofe.

Zu verkaufen ist eine Haselholzbank und 6 dergl. Stühle Emilienstraße Nr. 8, 1 Treppe links.

Eine große Waschwanne mit eisernen Reifen und eine messingene neue Schiebelampe ist zu verkaufen Burgstraße Nr. 11, 1 Treppe.

Zu verkaufen stehen Petersstraße Nr. 24, 2. Etage vorn, eine mittelgroße eiserne Kochmaschine mit 4 Oeffnungen und div. Töpfen, so wie ein mittelgroßer noch guter Kupferkessel und eine polirte Kinderbettstelle.

Federbetten sind einige Gebett billig zu verkaufen große Fleischergasse Nr. 21, rechts 3 Treppen.

 Drei Paar Spannpferde von 5 bis 10 Jahren, fehlerfrei, stehen zum Verkauf Gut Nr. 11 in Probstheyda.

Lachtauben sind zu verkaufen Königsstraße Nr. 19, 1 Tr.

Alpenveilchen!

Cyclamen europaeum, in gesunden kräftigen Knollen, empfiehlt zur Anpflanzung auf künstlichen Felsenpartien, als auch zur Topfcultur Stück-, duzend- und hundertweise

J. Rösch, Kunst- u. Handelsgärtner, Carolinenstr. 22, in der Nähe des bayerischen Bahnhofes.

Für den Garten

empfehlen schottische Prachtmalven, engl. großblumige Stiefmütterchen, Victoria-Rhabarber, Reikensener, schottische Pinksnelken, Pechnelken, Oenotheren, Tausend-schön, eine große Auswahl perennirender Stauden, welche auch in Gärten, wo viele Blüme stehen, noch gut gedeihen, J. Rösch, Carolinenstraße Nr. 22.

Levkoypflanzen in 16 der schönsten Farben, stark ins Gefüllte fallend, à Schock 3 Ngr. verkauft R. Fritzsche, Handelsgärtner hinter dem kleinen Kuchengarten, Gut Nr. 22.

Für Gartenbesitzer

empfehlen auf Gruppen Penstemon, Monatsrosen, Vigellius capensis, Denetheren, Natrikarien, Karthäusernelken, Anthirinum cariphylla, das so schön gestreifte Löwenmaut, Pensée violet bode blanche, Verbenen, Levkoypflanzen u. a. m.

Leipzig, den 19. April.

Gärtnerei von C. Arnold,

Johannisthal 1. Abthlg. Nr. 55, vis à vis dem alten Gottesacker.

Stroh-Verkauf bei Seine, blaue Rüge Nr. 11.

Zu verkaufen habe ich eine Partie ganz trockene Braunkohle in kleinern Stücken, Scheffel frei ins Haus 10 Ngr. — Carl Aster jun., Brühl 65, Schwabes Hof.

Zur Anfuhr

von Altenbacher Braunkohle, beste Qual. Nr. 1, wozu für nächsten Winter jetzt die passendste Zeit ist, empfiehlt sich Carl Aster jun., Compt.: Brühl 65, Schwabes Hof.

NS. Die Fuhr, ca. 28 hiesige Scheffel enthaltend, liefere ich frei vors Haus mit 6 2/3 Thlr. Ort.

Bitterfelder Braunkohlen.

Wegen banlicher Arbeiten an der Bitterfelder Kohlenbahn fallen einige Tage die Zusendungen von diesen Kohlen aus; die in Nota habenden Aufträge werde ich deshalb durch Zusendung von Köpfschauer Kohlen ausführen, wenn bis morgen Mittag nicht anders darüber verfügt sein sollte.

Fr. E. Keferstein, Berliner Straße Nr. 12.

Böhmische Patent-Braunkohle

Prima-Qualität ist stets in trockner Waare vorräthig und verlaufe einzeln p. Centner 11 π , über 10 Ctr. pr. Ctr. 10 $\frac{1}{2}$ π und über 50 Ctr. pr. Ctr. 10 π frei vor's Haus.

Gottlob Müller, Gerberstraße Nr. 2.

Bestellungen können in meinen Zettelkasten, Ecke der Nicolaisstraße und Grimma'schen Straße, niedergelegt werden.



57er

Rhein- und Pfälzerweine à Dgd. 3 π , 3 $\frac{1}{2}$ —4 π , der Schoppen 5 und 6 Mgr.,
do. do. 5 π , 6 π , 7 π , 8 π ,
57er Moselwein à Dgd. 5 π , der Schoppen 7 $\frac{1}{2}$ Mgr.,
57er Burgunder à Flasche 1 π ,
57er Chablis à Flasche 1 π ,
55er und 57er franz. Rothweine à Dgd. 5, 6, 8 π ,
56er und 57er echte Champagner à Flasche 1 $\frac{1}{2}$, 1 $\frac{3}{4}$, 1 $\frac{1}{4}$ —2 π ,
Würzburger und Hochheimer Champagner à Flasche 32, 35, 40 π

empfiehlt **A. Haupt** in Nuerbachs Keller.

Bisquit-Kartoffeln

zum Ausstecken, die ergiebigste und wohlgeschmeckendste Kartoffel, die es giebt, empfiehlt **F. Wüsch, Carolinenstr. 22.**

Gute rothe Speise-Kartoffeln der Schffel 25 π , das Viertel 6 π 5 π , sind zu verkaufen vor dem Windmühlenthore Nr. 90 B.

Morgen Donnerstag ausgezeichnete rothe Kartoffeln (blaues Mehl) Katharinenstr. vor Nr. 7. Linke aus Eilenburg.

Havana-Cigarren.

Consolacion à 40 π , Rapidez à 30 π , Estrella à 24 π und Primavera à 22 π pr. m. in vorzüglich schöner Qualität empfiehlt **Friedrich Schuchard, Markt 16.**

25 Stück alte Ambalema-Cigarren 7 $\frac{1}{2}$ bis 10 π , ff. Londres, reine Cuba und Regalia 25 Stück 10 bis 15 π und feine Trabucos 25 Stück 20 π empfiehlt **C. F. Zolbig, Hainstraße Nr. 19.**

Den Passanten der Weststraße zur Notiz!

Havana-Cigarren,

abgelagerte beste Qualität, im reichen Sortiment aus der Fabrik des **Kaiserlich Brasilianischen Hoflieferanten** empfiehlt **Moritz Rosenkranz, Weststraße Nr. 51.**

Zum bevorstehenden Feste!

empfehle ich mein Lager von Back-Obst, als: Caville blanc, Borsdorfer, Stettiner, Tiefblüthen, Reinetten-Aepfel; ferner: Birnen (geschält), Birne blanc, Rettig- und Muscatenbirnen, Kirschen (saure und süße), Brünellen und Pfäumen in allen Sorten. **Rosenkranz.**

Niederländische Vanille-Chocolade

à 17, 19, 23, 27 u. 35 π pr. π empfiehlt als etwas Vorzügliches **Carl Heinr. Kleinert, Grimma'sche Straße Nr. 27.**

Grüner Donnerstag!

Honig

empfang von Braunschweig in frischer Waare und empfiehlt das Pfund zu 5 π **Moritz Rosenkranz, Weststraße 51.**

Den Herren Landkrämern und Gastwirthen empfehle ich zum Wiederverkauf sehr schöne, durchweg gut brennende Cigarren à 6 $\frac{1}{2}$ und 7 Thlr. pr. Tausend.

A. Marquart,

Thomasikirchhof Nr. 7.

Dampf-Kaffee

in drei Qualitäten, stets frisch gebrannt, sämmtlich sehr preiswerth bei **Carl Schönberg, Glockenstraße Nr. 7.**

Messinaer Apfelsinen und Citronen

in Kisten und ausgehült, auch böhmische, türkische und französische Katharinenspfaumen empfiehlt **Theodor Held, Petersstraße Nr. 19.**

Beste Schmelzbutter

das Pfd. 9 π empfiehlt **Jul. Klossing, Dresdner Str. 57.**

Frische Whitst. und Natifs-Mustern,

frischen Blumentohl, junge Vierländer Hühner, fetten Rheinlachs. **J. A. Nürnberg, Markt 7.**

Säringe im Schoß zu 1 π ,

Zuckersyrup das Pfund zu 26 π ,

Fruchtsyrup : : : 16 π ,

empfiehlt **C. H. Luolus, H. Fleischergasse Nr. 15.**



Ein großes Quantum großer, rother süßer **Messinaer Apfelsinen** sollen in dieser Woche sehr billig verkauft werden bei

Theodor Schwennicke.

Geräuch. Rheinlachs, großkörn. Caviar, Pomm. Gänsebrüste, große Lauenburger, Lüneburger, rhein., Bremer und Ebingger Bricken, neue Brathäringe, echte Braunsch. Schlack-, Zungen- und Rothwürste, große Hamburger geräucherte Rindszungen empfiehlt **Theodor Schwennicke.**

Große frische Solsteiner Austern

empfiehlt **J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.**

Getragene Kleidungsstücke, Betten, Wäsche, Schuhwerk ic. werden zu kaufen gesucht **Brühl 28. C. Waldapfel.**

Garten- und Lehmerde ist abzuführen à Fuder 3 π Vergütung **Erdmannstraße Nr. 4.**

Getragene Kleidungsstücke, Wäsche, Schuhwerk wird zu kaufen gesucht. Adressen **Schloßgasse Nr. 6, 1 Treppe.**

Gebrauchte Meubles jeder Art werden zu kaufen gesucht und mit hohen Preisen bezahlt **Querstraße Nr. 3, 3 Treppen.**

Es wird ein gebrauchter Stuhlflügel oder ein gut gehaltenes Fortepiano zu ca. 40—90 π zu kaufen gesucht. Adressen mit Preisbestimmung sind abzugeben **Petersstraße Nr. 13, 2. Etage rechts.**

Eine Stand-Wäsche nebst Zubehör wird zu kaufen gesucht.

Offerten mit Preisangabe werden vom Hausmann in **Nr. 74 am Brühl** angenommen.

Zu kaufen gesucht werden **Famillienfederbetten** **Reichstraße Nr. 32, 4. Etage.**

Einkauf von Hibern, Knochen, Papierspänen, Eisen, Messing, Zinn, Blei, Wein- Katharinenstraße Nr. 19, 1. Etage.

Eichene Platten mit und ohne Lische werden zu kaufen gesucht
Katharinenstraße Nr. 19, 1. Etage.

Gesucht wird ein Fenstertritt, 6 bis 7 Ellen lang. Adr.
Klosterstraße Nr. 5, 2 Treppen.

Gesucht werden sofort 500—600 Thlr. gegen zeit-
gemäße Zinsen und vollkommenste Sicherstellung.
Gefällige Offerten unter Chiffre X. S. bittet man in der
Expedition dieses Blattes abzugeben.

Agenturgesuch.

Von einem streng rechtlichen und zuverlässigen Geschäftsmann,
welcher sowohl auf dem Lande als in der Stadt ausgebreitete
Bekanntheit besitzt, werden einige Agenturen zu übernehmen ge-
sucht. Offerten werden unter H. L. H. 4. poste restante Oederan
franco erbeten.

Anerbieten.

Sollten Aeltern geneigt sein, ihre Kinder meinem Institute an-
zuvertrauen, so sind die Herren Diaconus Schneider, Ober-
catechet Naumann und Dr. Rose bereit, Auskunft über die
Leistungen desselben zu ertheilen.

Auguste Kröschel, rothes Collegium am oberen Park 10.

Pensions-Anerbieten.

Zwei bis drei Pensionaire finden Kost und Logis für monat-
lich praenumerando 9 bis 10 Thlr., in gebildeter Familie gute
Aufnahme. Näheres Kohlenstraße Nr. 77b, 1 Treppe.

Pension.

Aeltern und Vormündern, welche ihren Töchtern oder Män-
deln eine in jeder Hinsicht genügende Ausbildung zugleich mit dem
stärkenden Genuße des Landlebens gewähren wollen, wird dazu
Gelegenheit im Hause eines als Pädagogen bewährten Geistlichen
auf dem Lande in freundlicher Gegend und mäßiger Entfernung
von Leipzig geboten, der zur gemeinsamen Erziehung mit seiner
Tochter etliche Mädchen im Alter von 11—13 Jahren unter billigen
Bedingungen aufgenommen genommen ist. Nähere Nachweisungen
ertheilen in Leipzig Herr Domh. Professor Dr. Brückner und
Reclam's sen. Buchhandlung, oder sind auf portofreie Anfragen
unter M. P. poste restante Wurzen zu erhalten.

Gesucht wird eine Stiege für ein Kind auf das Land.
Magazingasse Nr. 4, 2 Treppen.

Für eine Maschinenbau-Anstalt

in den russischen Ostseeprovinzen wird ein tüchtiger,
in seinem Fache erfahrener Werkmeister gesucht.

Die Adresse zu brieflichen Anmeldungen ertheilt
die Expedition dieses Blattes.

Notenstecher

werden gesucht und finden dauernde Beschäftigung in der Officin von
C. G. Höder, Lauchart Straße.

Für den ersten Gasthof einer Provinzialstadt wird ein erster
Kellner gesucht. Antritt am 1. Mai. Näheres wird Herr Re-
staurateur Lindner zum Thüringer Bahnhof in Leipzig zu er-
theilen die Güte haben.

Gesucht! Tüchtige Stahlrunder finden dauernde und sehr
einträgliche Beschäftigung bei C. Adler in Hamburg.

Zum baldigen Antritt wird ein junger lediger
Mann für ein hiesiges Detail-Geschäft als Markt-
helfer gesucht.

Nur Solche, welche sich zum Verkauf eignen,
die besten Zeugnisse, so wie Empfehlungen besitzen,
wollen sich Gerberstraße Nr. 67 in der Restauration
Bormittags von 8—12 Uhr melden.

Lehrling = Gesuch.

Für eine hiesige Buchhandlung wird ein mit tüchtigen Schul-
kenntnissen ausgerüsteter Knabe als Lehrling gesucht. Adressen
sub B. W. befördert die Expedition d. Bl.

Ein Knabe, welcher Lust hat Bürstenmacher zu werden, kann
sogleich in die Lehre treten beim

Bürstenmachermeister Moritz Blaubuth,
Gewölbe Hainstraße Nr. 1, Arbeitslocal Frankfurter Str. 16.

Einen Lehrburschen sucht
Franz Tiegel, Ladtter, Schöberggäßchen Nr. 1.

Offene Lehrlingsstelle

in dem Colonialwaaren-Geschäft von H. Meitzer.

Ein Bursche, welcher Tapezierer werden will, kann sich mel-
den Universitätsstraße Nr. 19 beim Tapezierer Semmann.

Ein Kellnerbursche wird sofort oder zum
1. Mai gesucht Markt Nr. 15.

Zum 1. Mai wird ein gewandter und fleißiger Laufbursche
gesucht. Zu erfragen bei F. A. Engelbrecht, Reichstraße 55.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Bursche, der wo
möglich schon in einer Wirthschaft gedient hat, im Peterschießgraben.

Ein junger Mensch, welcher gut mit Pferden umzugehen weiß,
wird gesucht Reudnitz, Gemeindegasse Nr. 100 bei
Wilhelm Göhre.

Zur Erziehung für zwei Mädchen von 13 Jahren in einer
Stadt im schlesischen Gebirge wird eine Dame von feinen
Sitten gesucht, welche vorzügliche Empfehlungen auf-
weisen kann.

Unterricht hätte dieselbe nur in der englischen und fran-
zösischen Sprache zu ertheilen, welche sie aber grammatikalisch
und perfect kennen müßte.

Reflectirende wollen sich portofrei melden bei Herrn R. Gott-
walde in Leipzig, Brühl Nr. 89.

Gesucht wird zum ersten Mai ein ordentliches Mädchen zu
häuslicher Arbeit und für Kinder. Mit Buch zu melden Neu-
kirchhof Nr. 34, 4. Etage.

Gesucht wird ein ordentliches Dienstmädchen. Zu erfragen
Salzgäßchen Nr. 6 im Puzgeschäft.

Gesucht wird zum 1. Mai ein tüchtiges Mädchen für Küchen-
und Hausarbeit. Mit Buch zu melden Dresdner Str. Nr. 64.

Ein Mädchen
für Küche und Hausarbeit, das etwas nähen kann, wird gesucht
Inselstraße Nr. 20, 2 Treppen rechts.

Gesucht wird zum 1. Mai ein ordentliches Mädchen für
Küche und Hausarbeit Burgstraße Nr. 17 parterre.

Ein fleißiges, ordentliches Küchenmädchen, das zum 1. Mai
antreten kann, wird gesucht in der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-
Restauration.

Zum ersten Mai wird ein Mädchen für Kinder und häusliche
Arbeit gesucht Georgenstraße Nr. 28, 2. Etage.

Zum 1. Mai findet ein ordentliches Mädchen einen guten Dienst
große Fleischergasse Nr. 2, 3. Etage.

Gesucht wird zum 1. Mai ein gewandtes, an Reinlichkeit
gewöhntes Mädchen, Johannisgasse Nr. 25, im Hofe 1 Treppe.

Gesucht wird sogleich ein solides freundliches Schenkermädchen
Sporergäßchen Nr. 7 parterre.

Gesucht wird zum 1. Mai wegen eingetretenen Verhältnissen
ein Dienstmädchen, welches in der Küche nicht unerfahren ist und
gute Atteste beibringen kann, Frankfurter Straße Nr. 43, eine
Treppe vorn heraus.

Ein junges Mädchen bis 17 Jahre wird sofort zu miethen
gesucht. Näheres Ritterstraße Nr. 37, 1. Etage.

Gesucht wird für den 1. Mai ein ordentliches Mädchen, das
der Küche vorstehen kann und sich der häuslichen Arbeit mit unter-
zieht. Nur solche, die gute Atteste aufzuweisen haben, können sich
melden große Windmühlenstr. 33 im rechten Seitengeb. 1. Etage.

Gesucht wird ein arbeitsames Mädchen vom Lande mit guten
Attesten Markt Nr. 17 im Hof Trepp C. 3 Treppen.

Gesucht wird sofort oder zum 1. Mai ein ordentliches Dienst-
mädchen Goldhahngäßchen Nr. 7.

Gesucht wird zum 1. Mai ein starkes, arbeitsames Mädchen
zur häuslichen Arbeit Dresdner Straße Nr. 5 im Bäckerladen.

Gesucht wird zum 1. Mai ein ordentliches Mädchen zur
häuslichen Arbeit Gerberstraße Nr. 54, 2 Treppen.

Ein ordentliches Mädchen für Küche und häusliche Arbeit wird
sogleich oder für den 1. Mai gesucht
große Windmühlenstraße 15, 2. Etage rechts.

Ein Contorist, gut empfohlen, im Bank-,
Manufactur- und Lotteriefache
gut bewandert, sucht Stellung. Gefällige Offerten werden unter
O H 5. in der Expedition dieses Blattes erbeten.

Hierzu eine Beilage.

Leipziger Tageblatt.

Mittwoch

[Beilage zu Nr. 110.]

20. April 1859.

Einige Familiengärten werden zu bearbeiten gesucht. Zu erfragen beim Restaurateur Jost, Peterskirchhof Nr. 5.

Gesuch.

Ein junger ansehnlicher kräftiger Mann, der sich keiner Arbeit scheut und gute Zeugnisse aufzeigen kann, welcher jetzt im Dienst als Diener ist, wünscht zum 1. Mai ein weiteres Engagement als solcher, Markthelfer, Hausmann oder sonst dergleichen Dienst. Herr Kaufmann Thorschmidt, Quers- u. Schützenstraßencke, wird die Güte haben, die Auskunft zu ertheilen.

Ein Commis gesetzten Alters, welcher mit der Buchführung so wie Correspondenz vertraut ist, sucht Verhältnisse halber pr. 15. Juni oder 1. Juli a. c. ein anderweitiges Engagement.

Geehrte Herren Principale wollen ihre Adresse unter Chiffre A. I. H. 10. in der Expedition dieses Blattes niederlegen.

Für einen Knaben, welcher eine gute und brave Erziehung genossen, auch die nöthigen Vorkenntnisse besitzt, wird eine Stelle als Lehrling im kaufmännischen Fache, gleichviel in welcher Branche, wo derselbe Kost und Logis im Hause erhält, gesucht.

Gef. Offerten unter Chiffre H. O. H. 4. poste rest. Leipzig.

Ein Kellner, welcher in Gasthäusern und noblen Restaurationen servirt und die besten Zeugnisse besitzt, sucht sofort oder bis ersten Mai Condition. Näheres bei Herrn Restaurateur Werner am Rosplatz.

Ein Bursche vom Lande von 17 Jahren sucht eine Stelle als Laufbursche oder Markthelfer. Näheres Dresdner Straße 61.

Ein tüchtiger Kellner, von Bernburg hier angekommen, wünscht während der Ostermesse Beschäftigung. Reflectirende Herren Principale werden gebeten, ihre Adressen Peterschiesgraben Nr. 11 bei Herrn Diege niederzulegen. Gute Zeugnisse stehen ihm zur Seite.

Zur Beachtung.

Eine alleinstehende unbescholtene Witwe in den mittleren Jahren, welche schon längere Zeit einer Restauration vorgestanden hat, wünscht während der Messenszeit oder auf länger eine ähnliche Stellung einzunehmen, sei es in einem Gasthof oder einer Restauration. Gef. Adressen beliebe man abzugeben: Raschmarkt im Steingutgewölbe.

Eine Arbeiterin sucht Arbeit im Waschen oder Scheuern. Adr. bittet man in der Expedition dieses Blattes unter H. B. H. 2. niederzulegen.

Eine Person, die weisnäht u. gut ausbessert, sucht noch Beschäftigung. Zu erfragen in Auerbachs Hofe im Wurstgeschäft.

Eine geübte Kochfrau sucht Beschäftigung in jeder beliebigen Küche. Johannisgasse Nr. 16, 2 Treppen.

Eine gebildete Witwe in den 30er Jahren wünscht eine Stelle als Wirthschafterin. Adressen beliebe man abzugeben im Mauricianum im Mäzengeschäft.

Stelle = Gesuch.

Eine anständige Bürgers-Witwe in den gesetzten Jahren sucht bei einem alleinstehenden Herrn eine Stelle als Haushälterin bis zum 15. Juni, auf Verlangen auch früher. Dieselbe sieht mehr auf gute Behandlung, als auf hohes Honorar. Werthe Adressen bittet man unter J. D. poste restante Leipzig niederzulegen.

Eine Frau, die in der Küche gut erfahren ist, wünscht für die Dauer der Messe Beschäftigung. Zu erfragen bei dem Hausmann Borsdorf, Johannisgasse Nr. 44b.

Eine zuverlässige Frau sucht Arbeit während der Messe in einer Küche. Zu erfragen Brühl Nr. 47 beim Hausmann.

Ein junges Mädchen von auswärts, welches schon längere Zeit conditionirt hat, sucht unter bescheidenen Ansprüchen so bald als möglich eine Stelle als Wirthschafterin oder als Verkäuferin. Näheres ist zu erfahren bei Herrn Borchmann, Katharinenstraße Nr. 2.

Ein ordentliches Mädchen sucht zum 1. Mai Dienst bei einer anständigen Herrschaft für Kinder oder als Jungemagd. Zu erfragen bei der Herrschaft bayerische Straße Nr. 14, eine Treppe links.

Ein Mädchen, nicht von hier, welches an Ordnung und Reinlichkeit gewöhnt ist und in der Küche erfahren, sucht einen Dienst zum 1. Mai. Große Windmühlstraße Nr. 48 beim Hausmann.

Ein gebildetes Mädchen, welches zur Beaufsichtigung der Kinder conditionirt, sucht ein ähnliches Engagement. Näheres Mühlgasse Nr. 10, 2 Treppen links.

Ein sehr solides Mädchen, nicht von hier, welches der Küche allein vorstehen kann, sucht zum 1. Mai einen Dienst. Zu erfragen Universitätsstraße Nr. 3, 3 Treppen.

Ein kräftiges arbeitsames Mädchen, 16 Jahre alt, sucht zum 1. Mai Dienst für häusliche Arbeit. Näheres Gewandg. 4, 3 Tr.

Ein ordentliches Mädchen sucht zum 1. Mai Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Näheres Wasserkunst 4, Mittelgeb. 1 Tr.

Ein Mädchen, nicht von hier, sucht Dienst für Kinder und Hausarbeit. Näheres Raundörfchen Nr. 4, 2 Treppen.

Eine Person in gesetzten Jahren sucht einen Dienst bei ein Paar Leuten oder bei einem Herrn. Zu erfragen Brühl Nr. 11, 3 Treppen hoch.

Ein ordentliches und solides Mädchen sucht einen Dienst für Küche und Hausarbeit zum 1. Mai. Zu erfragen Neukirchhof Nr. 1, 4 Treppen.

Ein solides arbeitsames Mädchen sucht Aufsicht für den ganzen Tag. Zu erfragen Poststraße Nr. 13, 2 Treppen rechts von 10 bis 1 Uhr.

Ein ordentliches anständiges Mädchen sucht einen Dienst, sogleich oder zum 1. Mai. Gerberstraße 15, im Hofe quervor 2 Treppen.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren sucht zum ersten Mai einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Gerberstraße Nr. 59, hinten im Hofe beim Hausmann.

Ein Mädchen, welches an Ordnung und Reinlichkeit gewöhnt ist, sucht zum 1. Mai einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Näheres Kaufhalle Nr. 39 am Stande.

Ein Mädchen sucht zum 1. Mai einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Lindenstr. 8 im neuen Hause part.

Ein Mädchen, welches in der Küche und Hausarbeit erfahren ist, sucht Dienst bis zum 1. Mai. Geehrte Adressen beliebe man Quersstraße Nr. 27 D, 1 Treppe niederzulegen.

Ein junges Mädchen, nicht von hier, sucht jetzt oder zum ersten Mai einen Dienst als Kindermädchen. Näheres zu erfragen Seeliers Hof im Hofe 2 Treppen rechts.

Ein junges anständiges Mädchen sucht zum 1. Mai einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Neumarkt Nr. 31, Puzgeschäft.

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen sucht einen Dienst für Alles, sogleich oder zum 1. Mai. Gefällige Adressen bittet man niederzulegen Hainstraße, goldner Hahn 3 Treppen links.

Ein solides Mädchen, das der Küche allein vorstehen kann, auch in allen häuslichen Arbeiten bewandert ist, sucht sogleich oder zum 1. Mai bei einer anständigen Herrschaft einen Dienst. Zu erfragen Erdmannstraße Nr. 11, im Hofe 1 Treppe.

Ein gewandtes Mädchen sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle als Verkäuferin oder auch als Jungemagd. Geehrte Herrschaften können Näheres erfahren Hotel de Saxe zweite Etage.

Ein Mädchen sucht zum 1. oder 15. Mai einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Ritterstr. 39 parterre.

Ein reinliches arbeitsames Mädchen, das gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht zum 1. Mai ein Unterkommen. Zu erfragen Schützenstraße Nr. 22, 1 Treppe rechts.

Gewölbe-Gesuch. Ein kleines Gewölbe wird von Joh. c. oder auch früher zu miethen gesucht. Adressen sind Grimma'sche Strasse Nr. 22 im Gewölbe abzugeben.

Gesucht wird ein Garten in der Nähe der östlichen Seite der Weststraße. Adr. beliebe man abzugeben Weststraße 68, 2. Et.

Eine Buchhändler-Niederlage wird zu miethen gesucht. Adressen gef. abzugeben Rosplatz Nr. 13, parterre links.

Feuerwerkstatt.

Gesucht wird besagter Werkstätte halber noch bis Johannis d. J. eine Feuerwerkstatt, in welcher 2 bis 3 Schälken arbeiten können. Geehrte Offerten bittet man unter K. G. L. in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Für 1 Wagen und 1 Schlitten wird in einer trockenen Remise Raum zu mietzen gesucht. Offerten mit Preisangabe an die Expedition d. Bl. sub W. O. II 2.

Zu mietzen gesucht wird für nächste Johannis ein Restaurations-Lokal. Gefällige Adressen bittet man niederzulegen in das Materialgeschäft von Franz Reife, Universitätsstraße Nr. 20.

Gesucht

wird von einem Studenten der Medizin in der Nähe des Jacobshospitals eine ruhig gelegene meublirte Stube nebst Kammer, spätestens den 1. Mai beziehbar; Gartenansicht würde vorgezogen werden. Adressen mit Angabe des Preises bittet man abzugeben Burgstraße, Restauration zur Münchner Bierhalle.

Gesucht wird zu Johannis von ein Paar Leuten, die sich verheirathen wollen, ein Logis in der innern Stadt im Preise von 80—110 Thlr. Adressen bittet man unter R. M. bei Herrn Kaufmann Kus abzugeben.

In oder an der Nicolaisstraße wird 1 oder 2 Tr. hoch eine helle Stube zur Ostermesse zu mietzen gesucht. Adressen sub P. nimmt die Expedition dieses Blattes an.

Eine pünctliche Familie (wenig Personen) sucht eine Wohnung bis 120 \mathfrak{f} in freundlicher Lage der Vorstadt, für jetzt oder später. Adressen abzugeben Frankfurter Straße 61 im Gewölbe.

Für einen Messbesucher wird auf circa 3 Wochen ein einfaches Zimmer mit Bett gesucht.

Adressen unter R. K. II 25. nimmt die Expedition dieses Blattes entgegen.

Gesucht

wird von einer ruhigen pünctlich zahlenden Familie zu Johannis ein Logis, wo möglich Parterre, im Preise bis zu 140 \mathfrak{f} . Adressen werden bei Herrn Ferrari angenommen.

Ein lediger Mann sucht zum 1. Mai eine unmeublirte Stube als Schlafstelle. Adressen niederzulegen bei Herrn Kaufmann E. A. Müller, Reichels Garten, Moritzstraße Nr. 7.

Ein Gewölbe

in guter Messlage ist noch für die Hauptmessen zu vermietzen bei Ernst Hagenborff, Ritterstraße 46, Ecke der Grimm. Straße.

Gewölbevermietzung. Ein größeres Gewölbe mit Schreibstube und Niederlage in der Nähe der Grimma'schen Straße, unter andern auch für Buchhändler passend, ist zu vermietzen.

Adressen wolle man gefälligst in der Grimma'schen Straße bei Herrn Nadler Büchner niederlegen.

Zwei Gewölbe im Hofe der goldenen Eule (Brühl Nr. 75) sind zu vermietzen durch

Dr. Roux, Brühl Nr. 65.

Mess-Vermietzung.

Reichsstraße Nr. 6 (Amtmanns Hof), sind in der 3. Etage noch 2 Zimmer für diese und nächste Messen frei. Näheres daselbst.

Messvermietzung:

4 elegante Zimmer nach der Promenade

Halle'sche Straße Nr. 8, 3. Etage.

Messvermietzung.

Für diese und folgende Messen sind zwei aneinanderstoßende Zimmer zu vermietzen. Alles Nähere Goldhahngäßchen 1, 1 Tr.

Messvermietzung. Zu vermietzen ist ein freundliches Zimmer nebst Schlafzimmer, als Musterlager zc. passend. Näheres Grimma'sche Straße Nr. 21, 2. Etage.

Zu vermietzen ist für bevorstehende Ostermesse eine Stube mit Kammer in erster Etage der Reichsstraße.

Näheres bei Moritz Siegel Nachfolger.

Eine 2. Etage von 7 Stuben und Zubehör an der Promenade mit reizender Aussicht ist zu 380 \mathfrak{f} von Michaelis an zu vermietzen durch das Local-Comptoir von Wilhelm Krobisch, Barfußgäßchen Nr. 2.

Zu vermietzen ist zu Johannis ober Michaelis die erste oder zweite Etage Seberstraße Nr. 18, 1. Etage.

Zu vermietzen ist zu Johannis ein Logis von 3 Stuben, 2 Kammern und übrigen Zubehör in der Dresdner Vorstadt. — Näheres bei Robert Schüttel im Hotel Stadt Dresden.

Zu vermietzen sind von Johannis ab schön möblirte Logis mit und ohne Garten von 60 \mathfrak{f} bis 600 \mathfrak{f} in den angenehmsten Lagen der inneren Vorstädte durch das Local-Comptoir, Hainstraße Nr. 21, 2. Etage.

Sofort zu beziehen sind noch einige Familienlogis von 100 \mathfrak{f} bis 400 \mathfrak{f} , theils innere Stadt und Messverkehr, theils in den inneren Vorstädten. Näheres im Local-Comptoir, Hainstraße Nr. 21, 2. Etage.

Eine noble, ganz neu eingerichtete 2. Etage, 6 Fenster Fronte, in einer der Hauptstraßen der inneren Stadt, ist Wegzugs halber sofort oder zu Johannis zu vermietzen, Preis 250 \mathfrak{f} . Adressen unter Chiffre K. II 2. nimmt die Exp. d. Bl. entgegen.

Zu vermietzen sind 2 Logis zu Johannis, nahe der Stadt. Auf den Thonbergstraßenhäusern Nr. 4 parterre zu erfragen.

Zu vermietzen und von Johannis zu beziehen ist eine geräumige Werkstatt nebst Wohnung Erdmannsstraße Nr. 4 parterre rechts.

Die erste Halbetage, bestehend aus 5 Stuben, 2 Kammern zc. ist in meinem Hause für 250 Thlr. Miete vom 1. Oct. an zu vermietzen. Große Windmühlenstraße 37. Otto Planer.

Ein Familienlogis (5 Piesen) nebst Garten vermietet für Johannis an honette Leute Dr. Schmutz.

Zu vermietzen ist ein kleines Logis
Kleine Windmühlengasse Nr. 1 B.

In Connewitz sind von Johannis d. J. ab zwei gut eingerichtete Familienlogis zu vermietzen. Gr. Windmühlstr. 45, 1 Treppe.

Ein freundliches Garçonlogis mit separatem Eingang ist zu vermietzen Pl. Fleischergasse Nr. 9, 3 Tr.

Zu vermietzen ist ein Zimmer mit Schlafcabinet, sofort zu beziehen und messfrei, Burgstraße Nr. 8, 4 Treppen.

Zu vermietzen ist eine freundlich meublirte Stube nebst Schlafzimmer, messfrei an einen Herrn Frankf. Str. 53, 2 Tr.

Zu vermietzen ist sofort oder zum 1. Mai an einen oder zwei solide Herren eine freundliche Stube nebst Schlafstube Königplatz Nr. 4, 3 Tr. vorn heraus rechts.

Zu vermietzen ist eine schöne freundliche Stube, meublirt, mit Kammer Weststraße Nr. 69, 4 Treppen links.

Zu vermietzen ist eine helle unmeublirte Stube mit freundlicher Aussicht an einen soliden Herrn oder Dame Kirchgasse 5, 4. Etage.

Zu vermietzen ist an ein oder zwei pünctlich zahlende Herrn eine freundliche Stube mit Kammer Pl. Windmühleng. 6 a, 2 Tr.

Zu vermietzen: Eine freundliche gut meublirte Stube mit Schlafcabinet an einen oder zwei Herren große Windmühlengasse Nr. 15 im Hofe, Seitengebäude rechts 3 Treppen.

Zu vermietzen ist vom 1. Mai an ein gut meublirtes Logis mit Schlafstube, freundlich gelegen und messfrei, an einen oder zwei Herren, Frankfurter Straße Nr. 9, 3 Treppen.

Ein freundliches Garçonlogis, sofort beziehbar, ist für den monatlichen Mietzins von 5 Thlr. zu vermietzen
Dwerstraße Nr. 28, 1. Etage.

Ein junger Kaufmann oder Conservatorist kann in einer gebildeten Familie Logis und Kost erhalten, sogleich oder vom 1. Mai. Näheres Auerbachs Hof vom Markt herein links erster Eingang 2 Treppen.

Eine freundliche Stube und Kammer ist an ledige Herren zu vermietzen u. gleich zu beziehen Reichsstr. 14 im Hofe querv. 3 Tr.

Eine anständig meublirte Stube nebst Schlafkammer, nach der Straße gelegen, ist an einen oder zwei solide Herren von der Handlung zu vermietzen. Näheres Dresdner Straße 30, 2. Etage.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle
Brüdergasse Nr. 4, 2 Treppen.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle
Grenzgasse Nr. 28.

Thonberg.

Heute Mittwoch ladet zu Ruben, vorzügl. Kaffee, so wie zu Schweinstückelchen mit Nüssen weßt
H. Bler freundlichst ein
L. Füssch.

Die Braudbäckerei empfiehlt: Pfannkuchen mit feinsten Fülle zum letzten Male, Fladen und verschiedene Sorten Kaffeekuchen, wozu freundlich einladet
E. Montschel.

Großer Rubengarten.

Heute Abend von 1/27 Uhr an ladet zu Speck- und Zwiebelkuchen ergebenst ein
A. Steinbach.

Heute Mittwoch Gesellschaftstag in Stötteritz. Schulze.

Gosenschenke zu Gutrigsch. Heute ladet zum Schlachtfest ergebenst ein
Heinrich Fischer.

Alle Tage empfiehlt Endesunterzeichnete einen kräftigen Mittagstisch (Gandmannsloft) von 1/2 12 bis 2 Uhr
à Portion 3 Ngr. Witwe Pilger, große Windmühlenstraße Nr. 7.

Echt Geraer Bier. Auswahl warmer und kalter Speisen. Feine Bouillon.
Carl Wolpert, Universitätsstraße Nr. 19.

Kleine Funkenburg. Heute Abend Allerlei mit Gotelettes.

Heute Abend ladet zu Roastbeef mit Madeira-Sauce ergebenst ein
F. Trietschler, Petersstraße.

Plenz' bayerische Bierstube.

Heute Schlachtfest.

Speisehalle Thomaskirchhof, Saal Nr. 8. Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet
J. C. Krentel.

Heute Schlachtfest bei Herrn. Neuberg, Universitätsstr. 8,
von früh 8 Uhr an Wellfleisch, Abends frische Wurst mit Sauerkraut. Lagerbier ff.

Grüne Linde. Heute Schweinsknochen mit Klößen, dazu ein ausgezeichnetes Löpschen Bier. Hierzu ladet
freundlich ein
H. Vietge.

Heute Abend ladet zu Schweinskücheln und Klößen, Meerrettig oder Sauerkraut
ergebenst ein
J. G. Spreer, große Fleischergasse Nr. 7.

Heute Abend Schweinsknochen, wozu ergebenst einladet
Aug. Brun, Petersstraße Nr. 37.

Heute früh halb 9 Uhr Speckfuchen in der Döllnitzer Gosenschenke im blauen Sack.
H. Maue.

Stadt Mailand. Heute früh Speckfuchen. Die Gose ist ff.

Heute früh von 9 Uhr an ladet zu Speck- und Zwiebelkuchen, so wie zu einem feinen Löpschen Wappenheimer
ergebenst ein
J. G. Spreer, große Fleischergasse Nr. 7.

Zur grünen Eiche in Lindenau.

Heute Donnerstag Schlachtfest, wozu höflichst einladet
Ch. Wolf.

Zur goldenen Säge.

Für heute Abend lade ich zu Schweinsknochen mit Klößen
freundlichst ein.
L. Meinhardt.

Spelsehalle Katharinenstraße Nr. 20, Mittagstisch von
1/2 12 Uhr an à 2 1/2 Ngr., täglich fr. Bouillon.

Schweinsknochen

mit Klößen und Meerrettig empfiehlt
Franz Bachhaus, Gewandgäßchen Nr. 4.
NB. Besonders empfehle ich meinen Mittagstisch.

Heute früh 9 Uhr Speckfuchen, es ladet ergebenst ein
Wilh. Friedrich, Zeiger Straße Nr. 23.

Heute früh 1/2 9 Uhr ladet zum Speckfuchen ergebenst ein
Carl Hauck, Poststraße Nr. 10.

Heute früh halb 9 Uhr Speckfuchen bei
W. Fiedler in Krafts Hofe, Brühl Nr. 64.

Heute früh halb 9 Uhr Speckfuchen, wozu ergebenst einladet
verw. Hauck, Plauenscher Platz Nr. 5.

Heute früh von halb 9 Uhr an Speckkuchen.
G. W. Böring, Preussergäßchen Nr. 6.

Heute früh von 1/2 9 Uhr an Speckfuchen bei
F. A. Winkler, Kupfergäßchen Nr. 4.

! Verloren!

Drei Thaler Belohnung

dem Finder eines auf dem Wege von der großen Fleischergasse
bis Nicolaistraße Montag den 18. April verloren gegangenen braun-
ledernen Portemonnaies mit Gummiwand, enthaltend:

1 sächsisches 5 Thaler-Cassenbillet,

3 dergl. 1 dergl. und

ca. 2 Thaler einzelne Silber-Münzen,

welcher solches nebst Inhalt abgibt im Hotel zur Stadt London.

Verloren wurde am Montag Nachmittag von der Central-
straße bis in Lehmanns Garten ein gesticktes weißes Taschentuch,
und wird die Frau, welche dasselbe aufhob, gebeten, es Centralstraße
Nr. 12 abzugeben.

Verlaufen hat sich ein kleiner Hund, weiß mit gelben Flecken,
mit der Steuernummer 25 versehen. Man bittet denselben gef.
Elsterstraße Nr. 9 gegen Belohnung abzugeben.

Stehen geblieben ist im Fürstenhause ein seidener Regen-
schirm. Gegen 1 Uhr. Belohnung abzugeben in der Leihbiblio-
thek des Herrn C. F. Schmidt.

Gefunden eine seidene Cravatte. Abzuholen bei
Uhlmann & Comp.

Anfrage.

Würde der Verf. der Anzeige: „Ja, ja! Die Wahrheit siegt
doch u. s. w.“ in Nr. 109 des Tageblattes mir wohl das Ver-
gnügen an seiner persönlichen Bekanntschaft gewähren und zwar
im Interesse der lieben Muttersprache und zu meiner Belehrung?
D. Red.

Anfrage und Wunsch.

Wann und wo wird endlich die so vielfach gewünschte Wil-
helminen-Polka von C. Grunert im Druck erscheinen?
Daß dies recht bald geschieht, wünschen mehrere große Musik-
freunde, die sich schon in verschiedenen Musikalien-Handlungen
vergebens darum bemühten.

Es gratulirt Fräulein **Wilhelmine Ihbe** zu ihrem heutigen
Wiegenfeste ein dreimal donnerndes Hoch!

Es ist von wegen den Steinpflaster.

Fräulein **Wilhelmine Ihbe** gratulirt zum heutigen Wiegen-
feste ein Freund in der Ferne.

Für den von der geehrten Gesellschaft Cecilia uns gestern Abend
gebrachten schönen Gesang sagen wir hiermit unsern herzlichsten
Dank. — Reudnis, den 19. April 1859.

Die Familie S.

Ver. der K. S. Pion. und Pont.-Abtheilung, heute Mittwoch
Gesellschaftsabend, goldne Säge.

Heute Mittwoch den 20. April

**Chor- und Orchesterprobe zu S. Bachs Passionsmusik
im Saale des Gewandhauses.**

Die geehrten Herren und Damen, welche bei den Chören mitwirken, werden ersucht, sich recht zeitig einzufinden,
so dass die Probe **präcis 7 Uhr** beginnen kann. Die **Orchestermittglieder** dagegen werden gebeten, sich bereits
um **6 Uhr** einzustellen.

Der Eintritt zu dieser Probe ist nur gegen Vorzeigung der in letzter Probe vertheilten Billets gestattet.

Männergesang-Verein.

Heute — und bis auf weitere Anzeige — keine Versammlung.

Heute Mittag 1 Uhr wurden wir durch die schnelle und glückliche Geburt eines munteren Knaben erfreut.
Reudnitz, den 19. April 1859.

Herrmann Seidel.
Pauline Seidel, geb. Bolze.

Gestern als den 19. April Nachmittags 1/3 Uhr endete nach schwerem Todeskampf sanft und ruhig unser guter Sohn, Bruder und Schwager, **Theodor Herrmann Bauer**, Assistent bei der Leipzig-Dresdner Eisenbahn, in seinem erst zurückgelegten 25. Lebensjahre, sein für uns so theures Leben. Alle, die seine Herzengüte kannten, werden unsern Schmerz empfinden und bitten um stille Theilnahme, Leipzig, den 20. April 1859,
Ludw. Ferd. Bauer, Vater,
Ludw. Ferd. Bauer, } Geschwister.
Wilhelmine Bauer, }
Bertha Bauer, }

Diesen Morgen verschied im 42. Jahre nach längern Leiden mein treuer Freund und 24jährige Mitarbeiter, Herr **Carl Edward Bären**. Die dankbarste Anerkennung seiner Verdienste um mich und mein Geschäft folgen ihm übers Grab.
Leipzig, den 19. April 1859.

Leopold Vogl.

Heute früh starb unsere liebe Tochter, Stieftochter, Schwester, Nichte, Cousine und Enkelin,

Marie Emilie Agnes Weinert,

im Alter von 19 Jahren 10 Monaten.

Um stille Theilnahme bei diesem unsern schmerzlichen Verluste bitten

Constanze Deser, verw. gewesene Weinert, Mutter,
Edward Deser, Stiefvater,
zugleich im Namen der übrigen Hinterlassenen.
Leipzig, den 19. April 1859.

Städtische Speiseanstalt. Donnerstag: weiße Bohnen mit Schöpfensfleisch, von 11 bis 1 Uhr. — **Der Vorstand.** Ehrhardt.

Angemeldete Fremde.

Amtsberg, Fr. a. Stralsund, St. Nürnberg.	Hollmann, Kfm. a. Wolfenbüttel, S. de Pol.	Nordheim, Kfm. a. Hamburg, St. Hamburg.
Andrich, Kfm. a. Dresden, Stadt London.	Haasbank, Fr., Schauspieler in a. Hamburg, und	Reimer, Kfm. a. New-York, Hotel de Baviere.
v. Burchardt, Leut. a. Radeberg, S. de Bologne.	Hänlein, Kfm. a. Wien, Hotel de Baviere.	Rosenthal, Kfm. a. Frankfurt a/M., und
v. Driesen, Baron a. Sondershausen, S. de Bav.	Hempel, Kfm. a. Annaberg, und	Mod. Oberdister a. Gerisch, Palmbaum.
Binner.	Horwich, Kfm. a. Nürnberg, Stadt Nürnberg.	Mausch, Kfm. a. Bittau Hotel de Bologne.
Bär, Kofshdlr. a. Halle, und	v. Hagen, Kfm. a. Heydt Stadt Hamburg.	Schmerling, Kfm. a. Bremen, und
Brähmig, Seminarlehrer a. Droyßig, g. Sieb.	Hütter, Bildhauer a. Weimar, Palmbaum.	Schmidt, Dr. a. Dresden Stadt Wien.
Bernhardt, Kfm. a. Hamburg, und	Jülicher, Kfm. a. Braunshweig halber Mend.	Steiger, Oberamt a. Leuben, Palmbaum.
Böcklen, Fabr. a. Stuttgart, St. Hamburg.	Jäger, Kfm. a. Altenburg, goldner Hahn.	Steinthal, Kfm. a. Frankfurt a/M., L. G. garni.
Boch, Buchhdlr. a. Dresden, und	Kaiser, Oberamt a. Meiningen, St. Gotha.	Starler, Schauspieler in a. Bielitz, St. London.
Böttger, Fabr. a. Osnaabrück, Palmbaum.	Kleberg, Obef. n. Fr. a. Nizza, S. de Baviere.	Schäfer, Rent a. Kaiserswerth, w. Schwan.
Bücker, Kfm. a. London, und	Kugelmacher, Fr. a. Stralsund, St. Nürnberg.	Schinner, Obef. a. Dresden, Hotel de Prusse.
Butter, Privatm. a. Dresden, Lebe's S. garni.	Künjel, Reg.-Rath a. Dresden, und	Schneider, Dvernsänger a. Strehlen, S. de Pol.
Barischall, Kfm. a. St. Gallen, St. Dresden.	Katho, Insp. a. Chemnitz, Stadt Hamburg.	Schüg, Baumstr. a. Dresden, Stadt Gotha.
v. d. Grone, Kfm. a. Remscheid, St. Hamburg.	Koch, Lenkünstler a. Dresden, schw Kreuz.	Trautwein, Kfm. a. Dessau, Palmbaum.
Golbrun, Fabr. a. Bielefeld, Palmbaum.	Krelling, Oberlehrer a. Zeitz, Palmbaum.	Teicher, Rent. n. Fr. a. Dresden, S. de Pol.
Gämmerer, Frh. a. Prag, goldner Hahn.	Krause, Del. n. Fr. a. Jena, Lebe's S. garni.	Tillmann, Kfm. a. Greib, Stadt Gotha.
Dittmar, Fabr. a. Helmrechts, Palmbaum.	Kreiser, Kfm. a. Frankfurt a/M., S. de Prusse.	Unger, Kfm. a. Gidenhof, Hotel de Baviere.
Deifel, Kfm. a. Speyer, Hotel de Bologne.	Lund, Frh., Schausp. a. Hamburg, S. de Bav.	Walz, Kfm. a. Hamburg, Münchner Hof.
Eindrodt, Dr. med. a. Moskau, St. Hamburg.	Lubke, Baumstr. a. Stralsund, St. Nürnberg.	Weber, Dr. med. a. Weimar, und
Engel, Kfm. a. Weimar, goldner Hahn.	Lämmerhirt, Hdgskreis. a. Weimar, St. Hamb.	Wagner, Rector a. Mächeln, Palmbaum.
Fraustedt, Kfm. a. Berlin, und	Leipold, Kfm. a. Berlin, Stadt Wien.	Wenthaus, Kfm. a. Hagen, weißer Schwan.
Hölsche, Kfm. a. Magdeburg, Palmbaum.	Matthaei, Kfm. a. Hannover, Stadt Nürnberg.	Wagner, Rent a. Berlin, Hotel de Bologne.
Frelich, Kfm. a. Marienhase, Stadt Dresden.	Müller, Hrgskreis. a. Imgenbrück, St. Frankf.	v. Weiß, Leut. a. Radeberg, Hotel de Bologne.
Groh, Kfm. a. Kofsen, Stadt Hamburg.	Müller, Kfm. n. Schwester a. Dresden, St. Dresd.	Ziegler, Frh. a. Snadenberg, Palmbaum.

Telegraphische Börsennachrichten.

Berlin, 19. April. Berl.-Anth. A und B. 105; do. C. 99; Berl.-Stett. 102; Eln.-Wind. 127; Oberschlef. A. u. C. 116 1/2; do. B. —; Dester.-franz. 138; Thüringer —; Friedr.-Wilh.-Nordbahn 48 3/4; Ludwigsh.-Verb. 130; Dester. 50/100 Met. —; do. Nat.-Ant. 64 1/4; Loose von 1854 —; Desterreich. Credit. 100fl.-Loose 52 3/4; Leipziger Credit-Anst. 61; Dester. do. 77 1/4; Dessauer do. 32 1/2; Genfer do. 40 1/2; Weimar. Bank-Act. 87; Braunschweiger do. 100; Searer do. 74 3/4; Thüringer do. 62; Norddeutsche do. 76 1/2; Darmst. do. —; Preuß. do. 129; Hannov. do. —; Disc.-Comm.-Anth. 91 1/4; Wien österr. W. 8 Tage 85 3/8; do. do. 2 Mt. 84 3/8; Amsterdam l. S. 142 1/4; Hamburg l. S. 151 1/2; London 3 Mt. 6. 18 1/2; Paris 2 Mt. 79 1/2; Frankfurt a. M. 2 Mt. 57; Petersburg 3 W. 97.

Wien, 19. April, fehlt noch.
London, 18. April. Consols 94 1/2; 30/100 Span. —; 10/100 n. diff. —.
Paris, 18. April. 4 1/2 1/2 Rente 95. —; 3 1/2 Rente 67. 65; Span. 10/100 n. diff. —; do. 30/100 innere —; Silber-Anleihe 76; Dester. Staats-Eisenbahn 522; Credit mobilier-Act. 678; Lombard. Eisenbahn A. 517; Franz.-Josephsbahn —. Fest.

Berliner Productenbörse, 19. April. Weizen: loco 47 bis 77 S. — Roggen: loco 42 1/4 S., April 41 1/2 S., April-Mai 41 1/2 S., Mai-Juni 42 1/2 S.; gekünd. 200 W. — Spiritus: loco 19 1/2 S., April 19 1/2 S., April-Mai 19 1/2 S., Mai-Juni 19 1/2 S. still. — Rübböl: loco 13 1/2 S., April 12 3/4 S., April-Mai 12 3/4 S., Sept.-Octbr. 12 3/4 S. matt. — Gerste: loco 33 — 40 Sld. — Hafer: loco 28 — 34 S., April 29, April-Mai 29, Mai-Juni 29 1/4.

Die Expedition d. Bl. nimmt Anzeigen von früh 8 bis Mitt. 12 U. und von Nachmitt. 2 bis Ab. 7 U. an; Sonn- und Festtags nur Vormittags. — Die in den Wochentagen bis 4 Uhr aufgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.

Verantwortlicher Redacteur: **Dr. H. Diezmann.** (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Nachmittags von 5 — 6 Uhr im Redaktionslocale, Johannisgasse Nr. 4. u. 5.)

Druck und Verlag von **C. Volz.** — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.